

Gönnerevent – 16. Mai 09

I letschter Sekunde het de der Wätterfrösch gliich no Erbarme mit de Chiubigigle u sine Gönner gha und isch de ufs Mau – und ganz ohni Vorwarnig – gliich no ds Stägli zderuuf klätteret und het üs e sunnige Tag bescheert. Wüu MAIBUMMU het's uf der liladig gheisse – und für sone Maibummu bruucht's schlussendlich ou schöns Wätter! U so hei de ou die letschte Zwiifler am Fritig Abe uf der Chiubigigu-Homepage dörfe nacheläse, dass dä Event sttattfindet!

Dieses Jahr chli früecher aus süsch, dieses Jahr dörfi ou die ganz Chliine derbii si und dieses Jahr trifft me sich am Viertu ab Eis bim Träffpunkt z'Bärn.

Voilà – dört si mir de ou iitroffe... Ganz ehrlich: I ha dr Reto no probiert zbezirze um mir zverrate, weli Strategie dass sie sich dieses Mau usdänkt hei, damit ig däm Gönnerbricht-Schribe cha usem Wäg gah – aber wie ds Schicksal so wott, het's mi de gliich breicht. Nume wöu i als 5i bim Träffpunkt aacho bi... Weni das gwüsst hät... ☺ Jä nu – eigentlich verzeue ig doch ganz gärn vo däm Tag, wöu er het nämlich gfägt!

Der Brünu het üs am Träffpunkt verrate, dass mir kurz nach de Halbi Zwöi ufs RBS-Bähnli Richtig Jegenstorf fahre – vo dört uus würd er üs de meh verrate. So si mir de gmüetlich mit der ganze Tschuppelete zu de Gleis glüffe, hei üs im Bähnli installiert, d'Gäng mit es paar Kinderwäge blockiert und si gspannt gsii uf e witer Verloof vom Tag.

In Jegenstorf het's de als Ersts – WIE SÖU'S OU ANGERS SII?! – es Bierli gäh. Teu hei e Glace oder Mineralwasser vorzoge... ;-) Scho glii drufabe si mir loszöttele. Dür Dörfli, witer über Felder, verbii a Wälder und Burehöf – e wunderschöni Gägend wo dür die gueti Gsellschaft, der strahlende Sonne und allersits bester Luune no es Spürli schöner isch worde als sie eh scho gsii isch.

Für die chliine (u natürlich ou die grosse) Ching het's ungerwägs viu z'stuune gäh! Mau si Ross verbii gritte und hei ufem Fäud e Galopp demonstriert, mau het's e Strass voller chliine Roupe gha, ganz viu Söiblueme si parat gstange zum dranne blase, e grosse Bäri het bimene Burehof siner Stricheleiheite bezoge, zMitz düre Golfpark Münchenbuchsee si mir ou no glüffe und hei dä meh-oder-weniger sportliche Golfer mit ihrne schicke Tenus dörfe zueluege...

Nach öppe 2 Stund Marschzyt het's de gliich usem einte oder angere Ecke nach „ischs-no-wit“ und „i-ha-Hunger“ tönt und der Brünu het scho mau vorsorglich siner Kollege vor Ort informiert, dass e hungriji Bande ungerwägs isch...

Gäg die Halbe 5e si mir de amene schöne Waldrand verbii cho, wo's nach brätlete Würst gschmöckt het und wo der Peschi u der Reto nach Härzenslust gfüürlet und grillet hei. Es isch nid lang gange und scho si alli versorget gsii mit Cervelat, Poulet, Cippolata, Chiubigigle natürlich, Folie-Härdöpfle, Salat, Brot, Chips, Bier, Sirup und Prosecco...

Innerhalb vo 10 Minute isch Rueh iikehrt i däm chliine, idyllische Waldstück. Und i jedem Egge het me Gönner wie ou Chiubigigle und Chinder gseh höckeke, zfride uf d'Fäuder useluege, der Teller ghüft mit Köstlichkeite, ds Gläsli gfüllt und e aadächtigi

Stilli het sich breit gmacht. Jede het eifach mau gässe, trunke, düregschnuufet, d'Bei gestreckt... Herrlech!

D'Ching hei aber nid lang möge höckle u ässe – nach der erste Stärchig si sie scho wieder i de Felder umegumpet, hei sich mit länge Äst als Golfprofis güebt, hei Roupe gsammelt und enang gjagt. I chönnt mir vorstelle, dass das für d'Eltere e längi, ruhigi Nacht gäh het, nach all dene Aktivitäre! ;-)

Die „chli-älter“ Generation hingäge het sich's gmüetlich gmacht, het pläuderlet, glachet, u es wird sogar gmunklet, dass eigens e Prosecco-lischänker für dä Aabe isch aaghüeret worde um die durstige Gönnerinne chönne zfride zstelle...

Wär hät wöue, hät de vo Zollikofe no chönne heiloufe... Der Wanderwäg gäng schiins no genau so schön witer wie mir ne erlebt gha hei... Aber ganz ehrlich: Dä Wäg het niemer meh möge uf sich näh. D'Füess si öppe gliich scho gnueg düretschalpet gsii u das feine Ässe u gnueg Trinke het öppe no si Räschte derzue ta...

So hei sich de na-dis-na d'Lüt verabschiedet und hei sich ufe Wäg zum Zollikofschneschne Bahnhof gmacht. Satt, zfride, teuwiis mit chli verbrönnte Chöpf u Dekolleté, mit ganz viu Sunne im Härze und mitem Gfühl, dass es eifach ganz e zfridene u schöne Tag isch gsii!

MERCI VIUMAU FÜR DÄ SCHÖN GÖNNEREVENT – ES HET GFÄGT U I FRÖIE MI SCHO UF DS NÄCHSTE MAU MIT DERE GMÜETLICHE TSCHUPPELETE!

Nici